

## **Niederschrift öffentlicher Teil 9. Sitzung des Jugendbeirates**

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 19.02.2019                       |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 17:00 Uhr                                  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 18:00 Uhr                                  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Beratungszimmer 1 des Rathauses Rosengasse |

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schritfführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Jonas Hürter

Oberbürgermeister

Herr Wolfgang Treis                      Bündnis 90 / Die Grünen

Bürgermeister

Herr Rolf Schumacher                      CDU

Beigeordnete

Frau Martina Luig-Kaspari                      SPD

stellv. Vorsitzender

Herr Felix Geisbüsch

Mitglieder

Frau Tina Bartzen  
 Frau Maja Brengmann  
 Frau Lorena Cornely  
 Herr Edgar Erhardt  
 Frau Katrin Fromke  
 Frau Laura Funk  
 Frau Lisa Justen  
 Herr Daniel Neuberger  
 Frau Ann-Kathrin Neumann

Schriftführerin

Frau Sarah Sondermann

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Herr Arber Abazi

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

- 1            Niederschrift der letzten Sitzung
- 2            Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3            Mitteilungen der Verwaltung
- 4            Wahlwerbung für die nächste Wahl
- 5            Sachstand des AK Grillhütte
- 6            Betreuung von Kindern im Krankenhaus
- 7            Ideen und Anregungen ausscheidender Mitglieder
- 8            Verschiedenes
- 8.1        Tag der Wahl 2019

- 8.2 LEADER-Projekt
- 8.3 Aufruf zur Wahlteilnahme
- 8.4 Dank OB Treis

## **Protokoll:**

### **zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende Jonas Hürter merkt an, dass den Niederschriften, welche an die Beiratsmitglieder versendet wurden, nicht die Unterschrift des Vorsitzenden zugefügt wurde.

Es gibt keine weiteren Einwendungen. |

### **zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Herr Hürter berichtet, dass die Bewerbung zum Jugend-Engagement-Wettbewerb nicht erfolgreich war. Die Idee, die Beschilderung für die neuen Geräte im Freizeitzentrum damit zu finanzieren, müsse nun neu überdacht werden. |

### **zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor. |

### **zu 4 Wahlwerbung für die nächste Wahl**

Das Gremium entscheidet nach gemeinsamer Diskussion, dass die Plakate der letzten Wahl erneut verwendet werden sollen, allerdings mit neuen Slogans. Bürgermeister Schumacher regt an, die Plakate etwas provokanter als 2017 zu gestalten. Weiterhin soll das Logo des Jugendbeirates und der Instagram-Account des Beirates dem Plakat zugefügt werden.

Die Werbung für die Wahl generell soll, neben Aufrufen in den sozialen Netzwerken und den lokalen Medien, wieder durch Vorträge an allen Schulen in Mayen verstärkt werden. Bezüglich der Wahl haben die Jugendlichen zwei Arbeitsgruppen gebildet.

AG Vorträge: Jonas, Felix, Anka, Daniel

AG Plakate: Katrin, Laura |

### **zu 5 Sachstand des AK Grillhütte**

Daniel Neuberger erklärt, dass er zuletzt keine Zeit hatte, sich erneut mit dem Thema zu befassen, es gebe demnach keine neuen Erkenntnisse. Er wolle aber weiterhin an der Sache dran bleiben, der Wunsch nach einer Grillhütte bestehe weiterhin. |

## **zu 6 Betreuung von Kindern im Krankenhaus**

OB Treis erklärt vorab, dass das Krankenhaus Mayen nur dann weiterhin Kinder aus den Kinderdörfern für OP's und weitere Behandlungen aufnehmen kann, wenn eine 24-Stunden-Betreuung sichergestellt ist.

Jonas Hürter schlägt vor, das Anliegen in die Vorträge an den Schulen mit einzubringen und so ggf einen Pool an jungen Menschen zur stundenweisen Betreuung von Kindern im Krankenhaus zu gewinnen. |

## **zu 7 Ideen und Anregungen ausscheidender Mitglieder**

Anka spricht erneut das Thema Jugendhaus an. Der Beirat habe sich im vergangenen Jahr bereits einmal dort getroffen, um die Besucher und die Abläufe dort etwas besser kennen zu lernen. Danach sei allerdings in dieser Richtung nicht mehr viel passiert. Die Idee sei damals gewesen, das Jugendhaus einer breiteren Masse vorzustellen und mit den Bedenken mancher Leute etwas aufzuräumen. Einige Bewohner der Stadt, auch einige Jugendliche, seien weiterhin der Ansicht, man könne dort nicht hingehen, da es so viele Flüchtlinge gebe.

Anka schlägt vor, dass der Beirat erneut einen Termin im Jugendhaus vereinbart, um die begonnene Arbeit fortzusetzen.

Daniel Neuberger regt an, dass man im Freizeitzentrum erkennbar machen sollte, dass der Jugendbeirat der Stadt Mayen für die Anschaffung der neuen Sportgeräte verantwortlich ist. |

## **zu 8 Verschiedenes**

### **zu 8.1 Tag der Wahl 2019**

Uz teilt den Mitgliedern mit, dass für den Tag der Wahl am 26.05.2019 alle als Wahlhelfer zur Verfügung stehen sollten. |

### **zu 8.2 LEADER-Projekt**

Bürgermeister Schumacher berichtet den Jugendlichen vom LEADER-Projekt, welches für

verschiedene Projekte gerne Finanzierungen übernimmt. Für Mayen sei Frau Reisten zuständig. Er schlägt vor, diese zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen. |

### **zu 8.3 Aufruf zur Wahlteilnahme**

|Felix Geisbüsch regt an, sehr knapp vor den Wahlen erneut durch die Klassen der verschiedenen Schulen zu gehen, um nochmal auf die Wahlen hinzuweisen und die Jugendlichen zu motivieren, ihre Stimme zu nutzen und wählen zu gehen.

Weiterhin schlägt er vor, dass man unmittelbar nach Bewerbungsende und Prüfung der Zulässigkeit aller Bewerbungen einen Termin findet, an welchem sich alle Bewerber treffen. Hier können dann zusätzlich Ideen gesammelt werden, wie eine größtmögliche Wählerzahl erreicht werden kann. |

### **zu 8.4 Dank OB Treis**

|Herr Treis bedankt sich bei allen Mitgliedern für die aktive Arbeit in den letzten zwei Jahren, für das Engagement im Sinne der Jugendlichen dieser Stadt und das politische Interesse. Als Dank und Anerkennung erhalten alle Mitglieder eine Urkunde der Stadt für ihre geleistete Arbeit.

OB Treis verliert stellvertretend für alle Mitglieder die Urkunde des Vorsitzenden Jonas Hürter.

Auch Frau Luig-Kaspari und Herr Schumacher schließen sich diesen Worten an und bedanken sich bei den Jugendlichen für ihre Arbeit, welche neben Schule und Ausbildung nicht selbstverständlich ist. |